

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 10/2018



C.A.R.M.E.N.

Energiekommune des Jahrzehnts – Auszeichnung durch die Agentur für Erneuerbare Energien

Agentur für Erneuerbare Energien 10/2018

Seit bereits zehn Jahren zeichnet die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) jeden Monat eine Energiekommune aus. Ob Sonnen-, Wind- oder Bioenergie, Wärme- oder Mobilitätskonzepte – den Vorreitern in Sachen Energiewende sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Die Ehrung der „Energie-Kommune des Jahrzehnts“ erfolgt während der Veranstaltung des „Zukunftsforums Energiewende“ am 20. und 21. November 2018 in Kassel. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.kommunal-erneuerbar.de/startseite/energie-kommune-des-jahrzehnts.html

Wintermonate für die Vorbereitung von Förderanträgen nutzen – Ab 2019 können wieder Fördermittel der Kommunalrichtlinie beantragt werden

SK:KK 10/2018

Ab dem 1. Januar 2019 gibt es für Kommunen und Akteure aus dem kommunalen Umfeld neue Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen. Das Bundesumweltministerium hat dazu eine neue Fassung der Kommunalrichtlinie veröffentlicht. Zu den neuen Förderschwerpunkten zählen unter anderem kommunales Energie- und Umweltmanagement, Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, intelligente Verkehrssteuerung, Maßnahmen zur Abfallentsorgung und Maßnahmen an Klär- und Trinkwasserversorgungsanlagen. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Keiner mag es, jeder braucht es – Energie- und Treibhausgasbilanzierung in Kommunen – Erste Schritte und Hilfestellungen

SK:KK 08/2018

Die Treibhausgasbilanzierung dient Kommunen als Bestandsaufnahme und Sondierung aller für den Klimaschutz relevanten Aktivitäten. Sie ist Ausgangspunkt des Klimaschutzes vor Ort und gibt wichtige Hinweise auf die wesentlichsten Handlungsfelder. Der Leitfaden des Service- und Kompetenzzentrums Kommunaler Klimaschutz zeigt effiziente Wege und Hilfestellungen auf dem Weg zu einer aussagekräftigen CO₂-Bilanzierung. Den Leitfaden finden Sie unter:

www.klimaschutz.de/sites/default/files/SKKK_Fokus_THG-Bilanzierung_0.pdf

Klimaschutz im Verkehr – Wie erreichen wir unsere CO₂-Minderungsziele?

Agora Energiewende 08/2018

In ihrem Koalitionsvertrag vom Februar 2018 haben sich Union und SPD zum Pariser Klimaschutzabkommen ebenso bekannt wie zu sektoralen Klimaschutzzielen. Für den Verkehrssektor bedeutet das: Die Treibhausgasemissionen sollen bis zum Jahr 2030 um 40 bis 42 Prozent sinken. Die Frage drängt sich auf: Was ist zu tun, damit der Verkehr liefert? Das Öko-Institut und das ICCT beleuchten in der vorliegenden Veröffentlichung die Wirkungen verschiedener denkbarer Maßnahmen und Maßnahmenpakete. Die Ergebnisse finden Sie hier:

www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/klimaschutz-im-verkehr-massnahmen-zur-erreicherung-des-sektorziels-2030

Auch die EU fördert Klimaschutz – Neues Antragsportal „Funding & Tenders Opportunities“ zum 1. Oktober gestartet

Europäische Kommission 10/2018

Das „Participant Portal“ zu EU-Förderprogrammen wurde am 1. Oktober 2018 durch das neue Portal „Funding & Tenders Opportunities“ ersetzt, das nun die zentrale Anlaufstelle für verschiedene EU-Förderprogramme und Ausschreibungen darstellt. Das neue Portal bietet eine verbesserte Stichwort- und Kontextsuche und ein übersichtlicheres Layout. Den Zugang finden Sie hier:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

Extrem ist das neue Normal – Rückblick auf den Hitzesommer für LehrerInnen und SchülerInnen

Bundesministerium für Umwelt 09/2018

Außergewöhnlich heiß, trocken und sonnig war der Sommer 2018 in Deutschland. Die extreme Witterung in diesem Jahr hat dazu geführt, dass in den Medien verstärkt über den Klimawandel diskutiert wurde. Bei „Umwelt im Unterricht“ des Bundesumweltministeriums liegen Materialien zum Thema vor, die sich dazu eignen, den Hitzesommer 2018 im Unterricht aufzugreifen. Die Unterlagen finden Sie hier: www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/heisser-sommer-tipps-fuer-den-unterricht

Energiewende in der Verwaltung – C.A.R.M.E.N. e.V. informiert am 4.12. in Ansbach

C.A.R.M.E.N. e.V. 11/2018

Jedes Jahr gibt die öffentliche Hand erhebliche Beträge für Energie, Güter, Waren und Dienstleistungen aus. Dabei übernimmt sie eine entscheidende Vorbildfunktion und sollte möglichst effizient, fair und nachhaltig handeln. Meist sind die Optimierung der Abläufe oder der Beschaffung ohne große Ausgaben möglich. Die C.A.R.M.E.N. e.V. Veranstaltung zeigt, wie's geht! Informationen zur Veranstaltung sowie das Anmeldeformular finden Sie hier:

www.carmen-ev.de/infothek/veranstaltungskalender

Smart City – Millionen Dinge kommunizieren

Stadt + Werk 10/2018

Funkende Parkplätze, fernauslesbare Stromzähler, kommunizierende Straßenbeleuchtung: Kleine Sensoren, die Statusinformationen mit geringen Übertragungsraten über ein digitales Funknetz senden, sind das Nervensystem der intelligenten Stadt. Die Einsatzmöglichkeiten und Chancen sind vielfältig, doch auch Gefahren sollten bedacht und berücksichtigt werden. Detailliertere Informationen finden Sie hier:

www.stadt-und-werk.de/meldung_30109_Millionen+Dinge+kommunizieren.html

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, eMail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten